



Eine starke Organisation mit einem einprägenden Leitbild

Der Grundsatz der UBA Zentralschweiz besteht darin, beratend und vermittelnd ältere Menschen, die sich in ihrer Würde und ihren Rechten verletzt und bedroht fühlen, zu unterstützen. Die UBA Zentralschweiz wird von den vier grossen in der Altersarbeit tätigen Organisationen (Curaviva, Pro Senectute, Spitex, Schweizerisches Rotes Kreuz) getragen. Dies gibt ihr das notwendige Gewicht und die Legitimation nach aussen. Die Beschwerdestelle ist neutral und unparteiisch, sowie politisch und konfessionell unabhängig.

Steigende Anzahl an Beschwerden spornt zu noch mehr Einsatz an

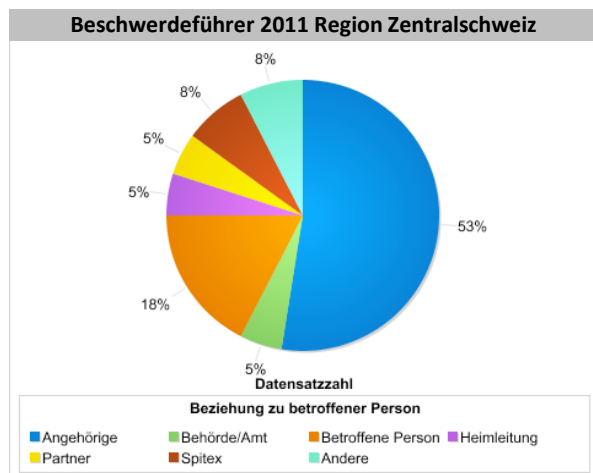
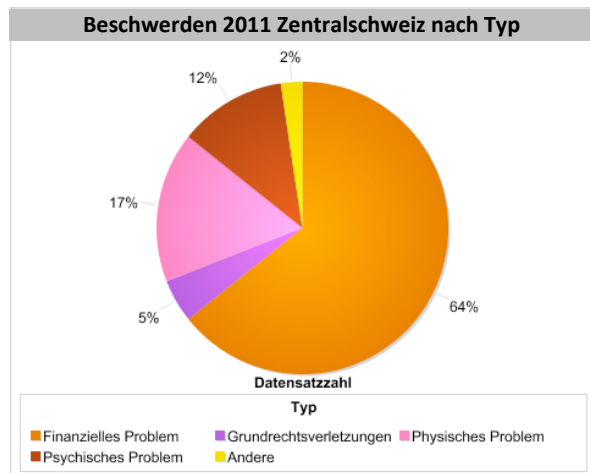
Anhand der kontinuierlich steigenden Anzahl an Beschwerden erhalten wir die Rückmeldung, dass die UBA Zentralschweiz immer mehr gefragt und benötigt wird. Dank einer Fachkommission, die mit sehr professionellen und engagierten Fachpersonen interdisziplinär besetzt ist, konnten die Beschwerden effizient und zielgerichtet bearbeitet werden. Geführt wird diese Fachkommission seit dem 1. Januar 2012 von Frau Maya Huber-Schöpfer. Als dipl. Pflegefachfrau, Berufsschullehrerin, Schulleiterin und Heimleiterin hat sich Maya Huber-Schöpfer seit Jahren mit den komplexen Fragen des Altwerdens und des Altseins vertieft auseinandergesetzt. Eine gut funktionierende Fachkommission benötigt auch immer wieder Neuzugänge, um die vielschichtigen Thematiken aus den Beschwerden kompetent angehen zu können. Aus diesem Grunde haben wir damit begonnen, unsere Fachkommission wo nötig zu erweitern. Der Vorstand - zusammengesetzt aus Vertretern aller vier Trägerschaften und geführt durch Frau Susan Biland, lic.oec.publ., engagiert sich zusammen mit der Geschäftsleiterin der UBA Zentralschweiz, Frau Anuska Otero, in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau einer stabilen finanziellen Lage, Strukturierung von Prozessabläufen usw. Nach und nach erhebt sich die UBA Zentralschweiz aus der Pionierphase und entwickelt sich zu einer zuverlässigen und vielerorts bekannten und gefragten Organisation. An dieser Stelle gebührt all den engagierten und grösstenteils ehrenamtlich Mitarbeitenden unser grosser Dank.

Eine Anlaufstelle für viele Belange

Um die regelmässige Erreichbarkeit der drei Regionalstellen der UBA abzusichern, leistet die zentrale Anlaufstelle – unter der Führung von Frau Mathilda Wyssen mit zahlreichen Freiwilligen – wertvolle Arbeit. Die aus der ganzen Deutschschweiz eingehenden Beschwerden werden durch die Personen der Anlaufstelle vorabgeklärt und dann an die Regionalstellen zur Bearbeitung weitergeleitet. Die Anlaufstelle übernimmt unter anderem auch die Verteilung des Informationsmaterials, das unter www.uba.ch bestellt werden kann, und dient unter der nationalen Dachorganisation UBA Schweiz als Drehscheibe für die drei Regionalstellen. Den Mitarbeitenden sei hier ebenfalls für diesen grossen Einsatz gedankt.

Viele Beschwerden aus verschiedensten Bereichen

Zahlreiche Institutionen sind froh, eine Stelle wie die UBA in ihrer Nähe zu wissen, die sich für die Belange älterer Menschen und der im Altersbereich tätigen Organisationen kümmert und einsetzt. Die wachsende Anzahl der eingehenden Beschwerden erlaubt einen (nicht abschliessend repräsentativen) Überblick über die vielseitigen Themenkreise. Die im Jahr 2011 eingegangenen 45 Beschwerden stammen aus den Bereichen finanzielle, physische und psychische Probleme, sowie Grundrechtsverletzungen (Einschränkung der Menschenrechte oder Glaubensfreiheit, Verhinderung sozialer Kontakte); die Beschwerdeführer sind Angehörige, betroffene Personen, Heimleitungen, Personal aus Pflege/Betreuung, Spitex. Zur Gewichtung dieser einzelnen Problemkreise dienen die folgenden Grafiken:



Die finanzielle Basis der UBA Zentralschweiz muss weiter gefestigt werden

Um die finanzielle Lage der UBA Zentralschweiz weiter zu festigen, bedarf es, nebst den Sparanstrengungen im Jahr 2011, monetärer Zuwendungen. Die vier Trägerschaften und die Innerschweizer Kantone verhelfen zwar zu einer guten Finanzbasis. Für eine sichere Zukunft ist die UBA Zentralschweiz aber zusätzlich auf Spenden, Gönnerschaften und weitere finanzielle Hilfen angewiesen. (Die Tätigkeit der UBA Zentralschweiz ist als gemeinnützig anerkannt.) Sehr zu danken haben wir der Hatt-Bucher Stiftung für ihre grosszügige Spende.

Wir freuen uns, einen guten Jahresabschluss 2011 präsentieren zu können (alle Werte in CHF):

Erfolgsrechnung 1.1.2011 – 31.12.2011

	2011	2010
ERTRAG		
Allgemeine Spenden	5'500.00	2'950.00
Beiträge Kantone & Gemeinden	11'333.00	10'501.00
Mitgliederbeiträge	56'179.00	56'179.00
Einnahmen Interaktives Theater	0.00	9'383.00
Debitorenverluste	0.00	-5'468.00
TOTAL ERTRAG	73'012.00	73'545.00
AUFWAND		
Personalaufwand	52'717.05	43'205.60
Betriebsaufwand	18'176.29	29'399.19
TOTAL AUFWAND	70'893.34	72'604.79
ERTRAGSÜBERSCHUSS	2'118.66	940.21

Bilanz per 31. Dezember 2011

	2011	2010
AKTIVEN		
Flüssige Mittel und Wertschriften	61'046.79	68'015.28
Forderungen	46.08	5'675.08
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	1'027.00
TOTAL AKTIVEN	61'092.87	74'717.36
PASSIVEN		
Kreditoren	4'774.00	21'469.70
Passive Rechnungsabgrenzung	8'860.00	7'907.45
Vereinsvermögen	47'458.87	45'340.21
TOTAL PASSIVEN	61'092.87	74'717.36

Der Jahresabschluss 2011 wurde am 7.2.2012 durch die Lufida Revisions AG, Luzern, geprüft; er entspricht Gesetz und Statuten und enthält keine Auflagen.

Luzern, im März 2012

Für den Vorstand:

Anuska Otero, *Geschäftsleiterin UBA Zentralschweiz*

UBA ZENTRALSCHWEIZ Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

Sozialzentrum REX
Obergrundstrasse 3
6002 Luzern
zentralschweiz@uba.ch
www.uba.ch

Gönner/innen und Spenden sind herzlich willkommen.
IBAN: CH43 0483 5167 1753 1100 0
Credit Suisse AG, 6002 Luzern

Kontaktaufnahme für Beschwerden

Anlaufstelle UBA
Telefon 058 450 60 60
Montag bis Freitag, 14.00 – 17.00

Geschäftsstelle UBA Zentralschweiz
Telefon 058 450 62 62
Montag, Mittwoch und Freitag, 16.00 – 18.00